

[Info](#)[Screenshots](#)[Anleitung](#)[FAQ](#)[Releases](#)[Lizenz](#)[Download](#)[Forum](#)

## Anleitung

1. [Installation](#)
2. [Filme](#)
3. [Playereinstellungen](#)
4. [Abonnement](#)
5. [Podcast](#)
6. [Einstellungen](#)
7. [Einstellungen Sender](#)
8. [Einstellungen Ard](#)
9. [Einstellungen Netzwerk](#)
10. [Auto](#)

### 1. Installation

#### Vorbereitung:

Das Programm benötigt eine aktuelle Java-VM mit mindestens der Version: 1.6.

Hier kann man die aktuelle Javaversion downloaden:

<http://java.com/de/>

Wer den VLC-Player zum Anschauen oder Aufzeichnen der Filme verwenden möchte sollte die aktuelle Version installieren damit die Beispielkonfiguration funktioniert. Den VLC gibts hier:

<http://www.videolan.org/>

#### Installation:

Die Datei Mediathek.jar in ein beliebiges Verzeichnis kopieren. In diesem Verzeichnis muss ein Ordner Namens: "lib" angelegt werden. In diesen Ordner "lib" müssen drei Bibliotheken kopiert werden:

jdkom.jar, rome-1.0.jar und commons-lang-2.4.jar

Die drei benötigten Dateien (jdkom.jar, rome-1.0.jar, commons-lang-2.4.jar) können hier gedownloadet werden:

JDOM - <http://www.jdom.org>

<http://www.jdom.org/dist/binary/jdom-1.1.zip>

(jdkom.jar liegt im Ordner build des Zip-Archives)

ROME - <https://rome.dev.java.net/>

<https://rome.dev.java.net/dist/rome-1.0.jar>

COMMONS-LANG - <http://commons.apache.org/lang/>

<http://mirror.mo0oo.org/apache/commons/lang/binaries/commons-lang-2.4-bin.zip>

Das Verzeichnis muss nun so aussehen:

```
Mediathek.jar
[ lib ] \
|-- jdom.jar
|-- rome-1.0.jar
|-- commons-lang-2.4.jar
```

Wenn Sie die Datei "Mediathek\_xxxx\_mit\_libs.zip" herunterladen und in ein beliebiges Verzeichnis entpacken wird der Ordner "libs" gleich mit den benötigten libs angelegt. Damit können Sie das Prgramm sofort starten.

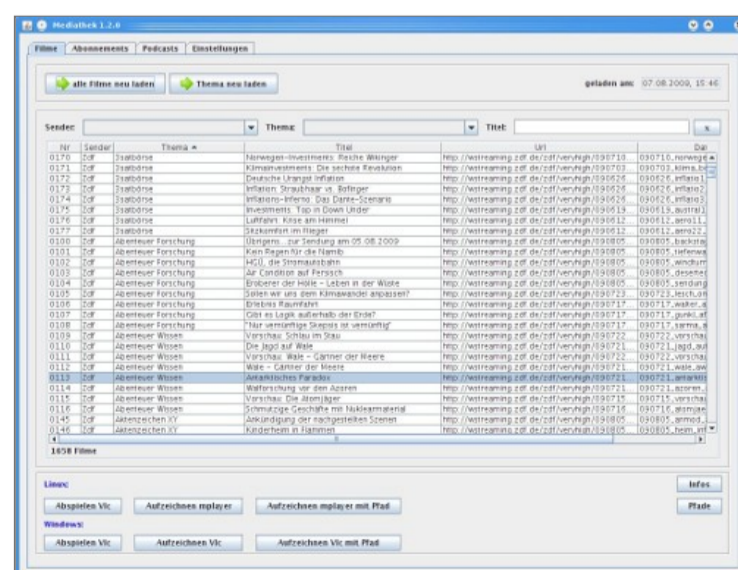
#### Starten:

Windows: Doppelklick auf Mediathek.jar

Linux und Mac in der Konsole: java -jar Mediathek.jar

[Seitenanfang](#)

### 2. Filme



Beim Programmstart kann mit dem Button "**Filme neu laden**" die Liste aller Filme aller Sender neu geladen werden. Diese Liste wird gespeichert und muss nicht immer neu geladen werden. Durch Auswahl des entsprechenden Films kann der Stream im Player gestartet werden.

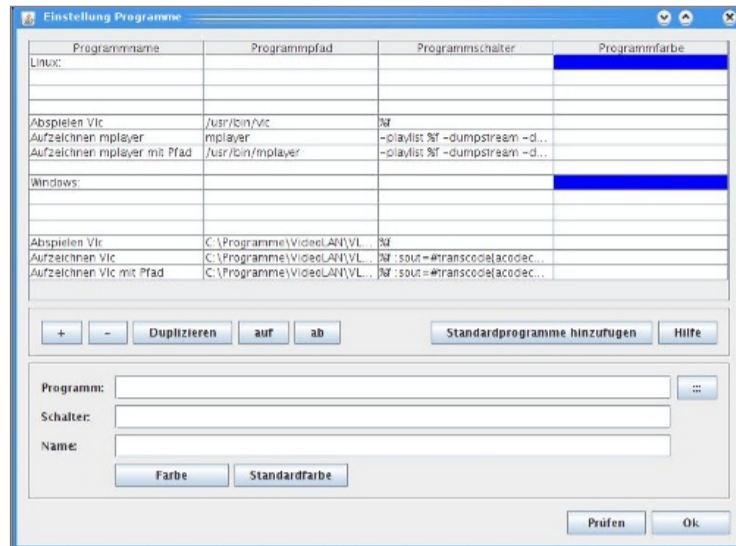
Mit dem Button "**Thema neu laden**" wird das Thema der markierten Zeile neu geladen, das geht dann schneller und spart Bandbreite (Bei 3sat, Arte, MDR und SF werden immer alle Filme neu geladen).

Mit den drei Eingabefeldern wird nach Sender Thema und Titel gefiltert. Die Checkboxes in der Tabelle abonnieren ein Thema oder löschen das Abo wieder.

Die Buttons unter der Tabelle starten externe Programme die den ausgewählten Stream abspielen oder aufzeichnen. Mit **"Infos"** zeigt ein Extrafenster die Daten zum ausgewählten Stream an. **"Pfade"** öffnet ein Fenster in dem die Programme zum Abspielen oder Aufzeichnen ausgewählt und verändert werden können. Alle im unteren Bereich angezeigten Buttons können frei mit Text gestaltet werden, es können neue Buttons hinzugefügt und bestehende gelöscht werden. Mit einem Rechtsklick der Maus in der Filmtabelle wird die URL des jeweiligen Films in die Zwischenablage kopiert

[Seitenanfang](#)

### 3. Playereinstellungen



Zu diesem Fenster gelangt man mit **Pfade** im Fenster "Filme". Hier werden die Einstellungen für die Programme im unteren Teil des Fensters "Filme" vorgenommen. Die dort angezeigten Programme können geändert werden, es können Programme hinzugefügt und auch gelöscht werden. Einstellungen für Mediaplayer könnten sein:

<b>Linux</b>	
	<b>Wiedergabe</b>
Programm:	<b>/usr/bin/vlc</b>
Schalter:	<b>%f</b>
	<b>Aufnahme</b>
Programm:	<b>/usr/bin/mplayer</b>
Schalter:	<b>-playlist %f -dumpstream -dumpfile /tmp/%n</b> ( zum Aufzeichnen im Ordner: "/tmp", der Dateiname wird abgefragt )

<b>Windows</b>	
	<b>Wiedergabe</b>
Programm:	<b>C:\Programme\VideoLAN\VLC\vlc.exe</b>
Schalter:	<b>%f</b>
	<b>Aufnahme</b>
Programm:	<b>C:\Programme\VideoLAN\VLC\vlc.exe</b>
Schalter:	<b>%f</b> <b>:sout=#transcode{acodec=mpga,ab=128,channels=2}:duplicate{dst=std{access=file,mux=ts,dst="c:\%T-%N.mp4"}} -I "dummy" --play-and-exit</b> ( zum Aufzeichnen im Ordner: "c:\". Wenn das Dateisuffix nicht stimmte, gabs bei mir Probleme beim Abspielen mit dem VLC-Player. Die Zieldatei hat den Namen: Titel-Originalname.mp4 . Die Aufzeichnung startet sofort und es wird nichts abgefragt.

<b>MacOsX</b>	
	<b>Wiedergabe</b>
Programm:	<b>/Applications/VLC.app/Contents/MacOS/VLC</b>
Schalter:	<b>%f</b>

Es werden folgende Schalter unterstützt:

- %f** URL des Streams
- %T** Titel des Films
- %t** Thema des Abos
- %D** aktuelles Datum der Form JJJJMMTT zB. 20090815 (15.08.2009)
- %n** Name der Zieldatei (wird in einem Dialog abgefragt)
- %N** Name der Zieldatei (hier wird der Originalname verwendet)
- %p** Pfad und Name der Zieldatei(wird in einem Dialog abgefragt)

Es kann entweder %n oder %p verwendet werden und wird dann vor dem Speichern abgefragt. Wird kein %p verwendet, muss ein fester existierender Pfad im Schalter eingetragen werden. Beispiele:

**-playlist %f -dumpstream -dumpfile %p**

hier wird %f durch die URL des Films ersetzt und %p durch einen Pfad und Dateinamen der in einem Dialog abgefragt wird.

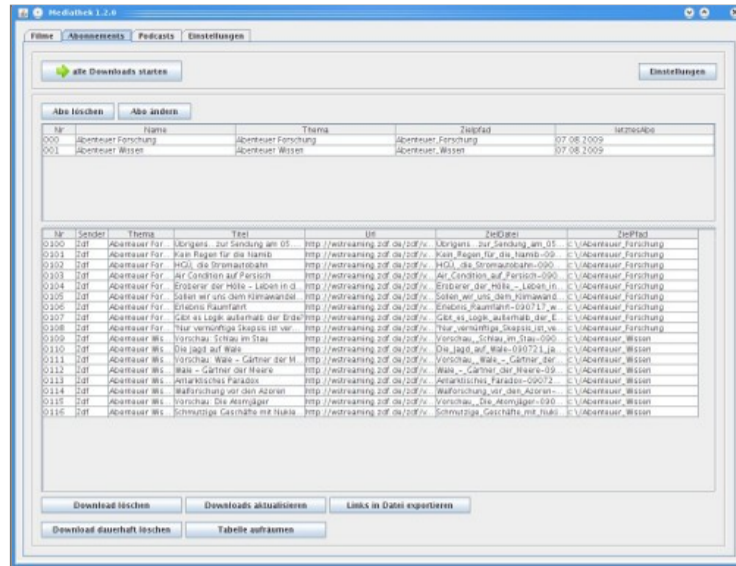
**-playlist %f -dumpstream -dumpfile /tmp/filme/%N.mp4**

hier wird %f durch die URL des Films ersetzt und %N durch den Originaldateinamen des Films. (Der Film landet hier:

"/tmp/filme/hannibal\_his.asx.mp4"). Es wird nichts abgefragt.

[Seitenanfang](#)

#### 4. Abonnement



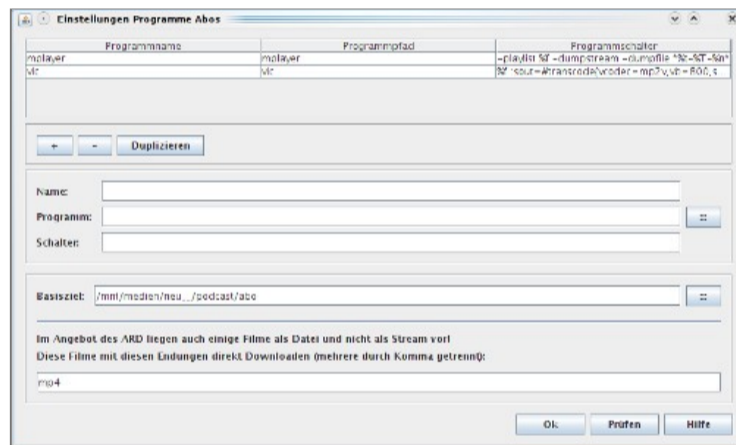
Der Reiter "Abonnements" muss unter Einstellungen eingeschaltet werden.

Hier werden alle Abos angezeigt. Mit dem Button "**alle Downloads starten**", werden alle Filme in der unteren Tabelle, die zum Laden anstehen, gestartet. Mit "**Abo löschen**" und "**Abo ändern**" wird ein Abo gelöscht oder geändert (Name, Pfad, Programm zum Download).

Mit den unteren Button "**Download löschen**" wird ein Film aus der Liste gelöscht, er erscheint beim nächsten "**Downloads neu laden**" wieder in der Liste. Dabei wird die Liste wieder neu aufgebaut. Mit "**Download dauerhaft löschen**" wird er als bereits gedownloadet markiert und erscheint nicht mehr. Mit "**Links in Datei exportieren**" werden alle zum Download anstehenden Filme (die URL's) in eine Datei exportiert.

Der Download eines Filmes dauert so lange, wie seine Spielzeit! Der Download läuft in "Echtzeit". Im Homeverzeichnis des Benutzers wird ein Ordner ".mediathek" angelegt. Darin befindet sich ein Logfile (".mediathek\_zdf\_log") mit allen erledigten Downloads. Wollen Sie einen Download ein zweites mal starten, müssen Sie die entsprechende Zeile in dem Logfile löschen.

Die abgeschlossenen Downloads können mit "**Tabelle aufräumen**" aus der Tabelle entfernt werden.



Mit dem Button "**Einstellungen**" erscheint ein Dialog in dem die Einstellungen der Programme zum Aufzeichnen der Streams und der Pfade verändert werden können. Da sich manche Filme mit dem VLC, manche mit dem mplayer besser laden lassen, kann man hier mehrer Programme einrichten. In den Eigenschaften zu den Abos kann man dann jedes Abo einem Programm zuweisen. Wird nichts angegeben, wird immer das erste Programm verwendet.

Mit **Basispfad** wird vorgegeben, wo die Downloads landen. Es kann dann für jedes Abo noch ein Pfad angegeben werden der als Unterverzeichnis des Basispfads angelegt wird und in dem alle Downloads des jeweiligen Abos (Themas) landen. Der **Name** bezeichnet das Programm mit den entsprechenden Einstellungen. Jedes Abo muss einem Programm ("Namen") zugeordnet werden. Wird kein passendes Programm (mit einem passendem Namen) gefunden, wird das erste Programm in der Liste verwendet.

Hinter **Programm** wird das Programm (evtl. mit Pfad) zum Aufzeichnen der Filme angegeben zB. VLC oder mplayer. Mit **Schalter** werden alle Parameter angegeben, die dem Programm angehängt werden sollen. Es werden folgende Schalter unterstützt:

- %f** URL des Streams
- %n** Dateiname des Films
- %T** Titel des Films
- %t** Thema des Abos
- %D** aktuelles Datum der Form JJJJMMTT zB. 20090815 (15.08.2009)

Der Dateiname muss IMMER zwischen zwei Sterne \* gesetzt werden zB.: **\*%D-t-%n.mp4\*** . Die Datei kann dann zB.: so aussehen: 20090815-History-090710\_hannibal\_his.asx.mp4

<b>Linux</b>	
Programm:	<b>mplayer</b>
Schalter:	<b>-playlist %f -dumpstream -dumpfile *%T-%n*</b>

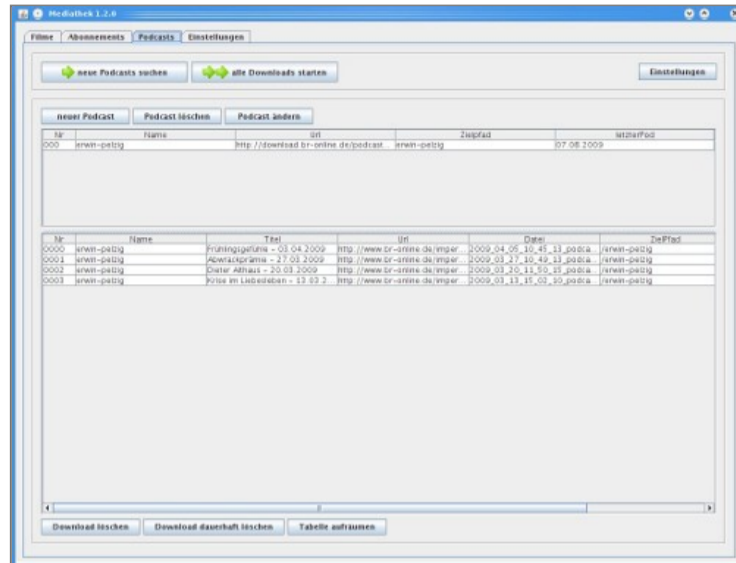
<b>Windows</b>	
Programm:	<b>C:\Programme\VideoLAN\VLC\vlc.exe</b>

Schalter:	<code>%f :sout=#transcode{acodec=mpga,ab=128,channels=2}:duplicate{dst=std{access=file,mux=ts,dst="*%T-%n.mp4*"}} -I "dummy" --play-and-exit</code>
-----------	---

hier wird %f durch die URL des Films ersetzt und %T und %n durch einen Pfad und Dateinamen (Titel-Dateiname\_des\_Films.mp4). Der Pfad wird aus dem Basispfad und dem für jedes Abo angegebenen Pfad gebildet.

[Seitenanfang](#)

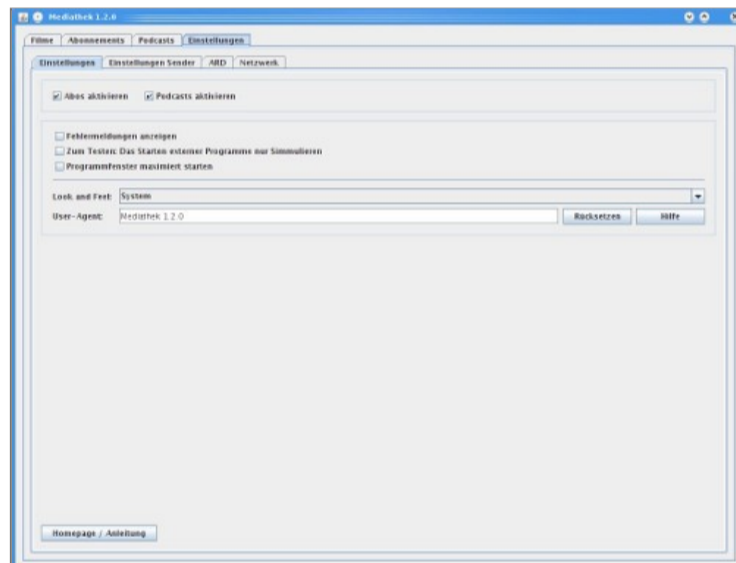
## 5. Podcast



Der Reiter "Podcast" muss unter Einstellungen eingeschaltet werden. Hier können normale Podcast angelegt und gedownloadet werden. Die Funktion ist ähnlich wie bei den Abos. Das dazugehörige Logfile heißt: ".mediathek\_podder\_log".

[Seitenanfang](#)

## 6. Einstellungen



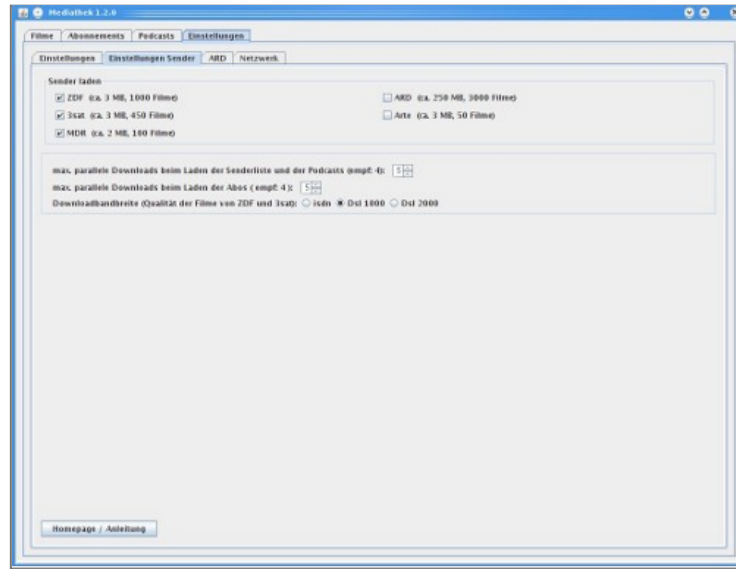
Die ersten beiden Checkboxes schalten die Abos und Podcasts ein.

Mit **Fehlermeldungen** wird die Anzeige derselben ein- und ausgeschaltet. **"Zum Test"** startet kein Programm (zB. VLC) sondern gibt nur die Startparameter aus, es können die Einstellungen überprüft werden. Das dient der Kontrolle der Befehlszeile. Als letztes kann man noch angeben, ob das Programm **maximiert** starten soll.

Mit **"Look and Feel"** wird das Aussehen der Oberfläche geändert. **"User-Agent"** wird beim Download der Filme mitübertragen. Jeder Webbrowser schickt seinen Browsernamen mit, wenn er Webseiten lädt. Dieser Name kann hier verändert werden. Bestimmte Webseiten (zB. ARD) liefern keine Informationen wenn der Name fehlt. (Üblicherweise steht hier der Programmname, kann aber auch ein eigener Name oder auch leer sein.)

[Seitenanfang](#)

## 7. Einstellungen Sender

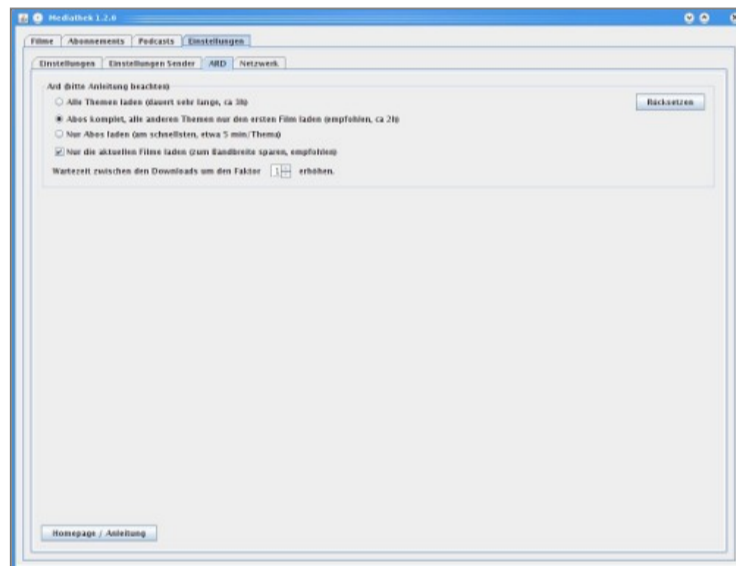


Die ersten Checkboxen schalten die Sender, die geladen werden sollen, ein.

**"max. parallele Downloads beim Laden der Senderliste und der Podcasts (empf: 5):"** meint die Anzahl der parallelen Downloads jedes Senders beim Neuladen der Senderliste. Mit 6MBit DSL sind 5 optimal und ausreichend (diese Einstellung gilt nicht für den ARD). **"max. parallele Downloads beim Laden der Abos ( empf: 5 ):"** meint die Anzahl der gleichzeitigen Downloads von Filmen (Abos und Podcasts). Mit 6MBit DSL und mittlerer Qualität sind 5 Downloads möglich, wenn es zu Abbrüchen kommt, sollte diese Zahl zurückgesetzt werden. Mit **"Downloadbandbreite"** wird die Qualität der Filme ausgewählt (ZDF und 3Sat).

[Seitenanfang](#)

## 8. Einstellungen Ard



Da sich der Sender ARD über die Arbeitsweise des Programms beschwert hat, habe ich die Funktionsweise für den Sender ARD geändert. Der Sender sperrt nun zu schnelle Zugriffe auf seine Website. Die Website (<http://www.ardmediathek.de>) ist dann auch mit dem Browser nicht mehr erreichbar. Da sie ihre Filme auch nicht als zB. RSS-Feed anbieten arbeitet das Programm nun in ähnlicher Geschwindigkeit wie ein menschlicher Nutzer. Es werden auch nicht mehrere Anfragen parallel gestellt. Das hat jetzt leider aber zur Folge, dass das Laden der Filme elend lange dauert. Um das etwas abzumildern, gibt es jetzt ein paar Einstellungen, um die Anzahl der Filme zu reduzieren.

Dafür sind die ersten drei Auswahlmöglichkeiten da:

**"Alle Themen laden"** tut was es sagt: Es werden wie bisher alle Filme geladen, nur eben in anderer Geschwindigkeit. **"Nur Abos komplett laden, bei allen anderen ..."** Hier werden alle Themen für die ein Abo angelegt ist, komplett geladen, bei allen anderen Themen wird nur der erste Film geladen. In der Filmansicht kann dann das Thema nachträglich manuell aktualisiert werden. **"Nur Abos laden"** lädt die Abos, von den anderen Themen wird nichts geladen. Wenn man nur sehen will, ob es bei den abonnierten Themen neue Filme gibt, ist das die richtige Einstellung.

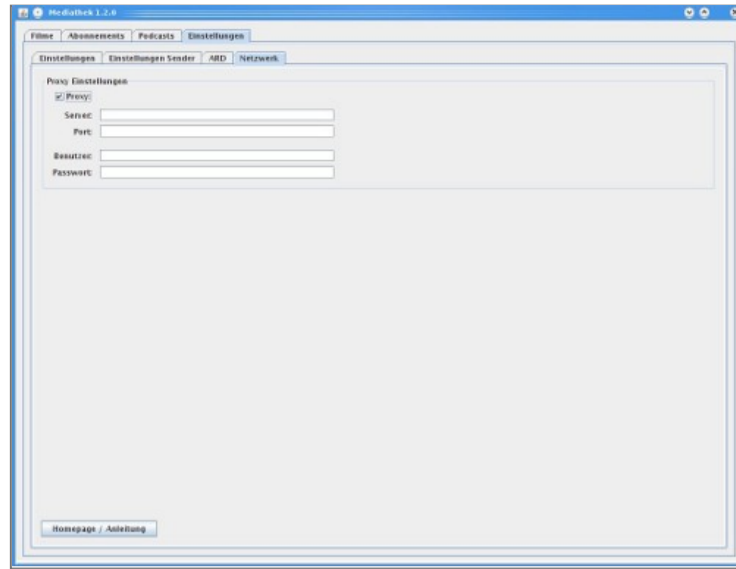
**"Nur die aktuellen Filme laden"** lädt nur die ersten Filme die auf der ersten Themenseite auf der ARD-Website angezeigt werden. Diese Einstellung wirkt bei allen der drei oberen Möglichkeiten. Wenn man alle paar Tage aktualisiert, reicht es, nur die aktuellen Filme zu Laden.

**"Wartezeit zwischen den Downloads ...."**: Es wird zwischen den Downloads eine feste Wartezeit eingehalten (zwischen jedem Thema 30 Sekunden und zwischen den einzelnen Filmen 2 Sekunden, Mindestzeit bei Faktor 1). Diese kann man um diesen Faktor verlängern. Faktor 2 bedeutet doppelte Wartezeit und damit doppelte Gesamtzeit. Wenn beim Aktualisieren der Filme Fehlermeldungen auftreten, kann man diese Zeit erhöhen.

Das Laden der Filme des ARD kann unterbrochen werden. Beim nächsten Start des Ladens wird an dieser Stelle weitergemacht. Mit dem Button **"Rücksetzen"** kann dies zurückgesetzt werden, so dass beim nächsten Klick auf **"Alle Filme laden"** wieder von vorne begonnen wird.

[Seitenanfang](#)

## 9. Einstellungen Netzwerk



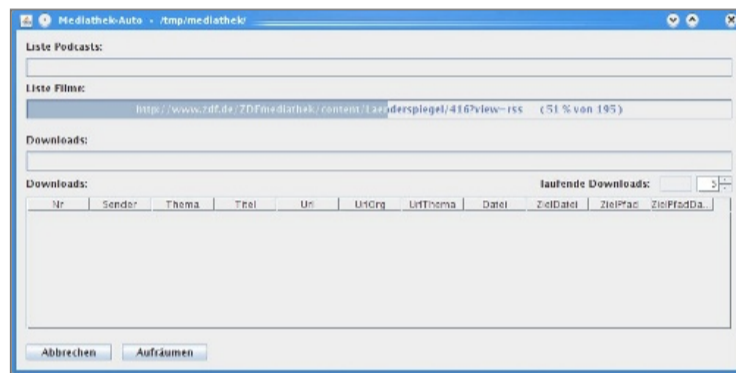
Hier kann ein Proxyserver eingetragen werden. Die Nutzung eines Proxy ist auch möglich durch entsprechende Parameter beim Start des Programms. zB.:

**java -jar -DproxySet=true -DproxyHost=proxyserver -DproxyPort=8080 Mediathek.jar**

Beide Möglichkeiten bewirken das Gleiche.

[Seitenanfang](#)

## 10. Auto



Wenn Sie das Programm mit dem Parameter "-A" starten, erscheint diese Oberfläche. Es werden alle Filme (ohne ARD) und Podcasts aktualisiert und dann alle neuen Abos und Podcasts gedownloadet. Das Programm beendet sich dann selbst wieder. Diese Funktion eignet sich dazu alles automatisch aktuell zu halten.

Windows: In der Dosbox "java -jar Mediathek.jar -A" in dem Verzeichnis in dem die Datei Mediathek liegt eintippen oder einen Link auf die Datei anlegen und in den Eigenschaften des Links den Parameter "-A" einfügen.  
Linux und Mac in der Konsole: "java -jar Mediathek.jar -A"

[Seitenanfang](#)